

„Ceramic Implants meets Aesthetics“

Programm der ISMI-Jahrestagung ab sofort verfügbar.

MÜNCHEN – Unter der Themenstellung „Ceramic Implants meets Aesthetics“ lädt die Internationale Gesellschaft für metallfreie Implantologie e.V. (ISMI) am 5. und 6. Mai 2023 zu ihrer 7. Jahrestagung in das H4 Hotel Messe München ein. Renommiertere Experten und Anwender aus dem In- und Ausland werden an beiden Kongresstagen mit den Teilnehmern praktische Erfahrungen und aktuelle Trends beim Einsatz von Keramikimplantaten sowie auch biologische Aspekte der metallfreien Implantologie diskutieren. Parallel zur ISMI-Jahrestagung und teils mit gemeinsamen Podien findet der Jubiläumskongress der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) statt.

Die zweitägige Veranstaltung beginnt am Freitag zunächst mit einer interdisziplinären



sind das SDS Pre-Congress Symposium inkl. Live-OP, Table Clinics und ein Kurs zum Thema „Herstellung und Gewinnung von autologen Blutkonzentraten“. Mit der ISMI WHITE NIGHT – diesmal als Get-together im Bereich der Ausstellung – klingt in entspannter Atmosphäre der erste Kongresstag aus. Der Samstag steht dann ganz im Zeichen spannender Vorträge aus Wissenschaft und Praxis. [DT](#)

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.ismi-meeting.com
IDS: Halle 4.1,
Stand D050/E051



Session zum Thema „Zirkoniumdioxid in der Allgemeinen Zahnheilkunde und Implantologie – Wo stehen wir und welche Perspektiven gibt es?“ Weitere Angebote am ersten Kongresstag

Ostseekongress in Warnemünde

Das Event für die ganze Familie.

WARNEMÜNDE – Auch in diesem Jahr geht's nach Warnemünde. Sonne, Strand und Meer sowie ein attraktives wissenschaftliches Programm – das sind die Attribute, für die alljährlich der Ostseekongress steht.

Am Christi-Himmelfahrt-Wochenende – 19. und 20. Mai 2023 – findet zum 15. Mal der Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage statt. Auch zum Jubiläum gibt es zahlreiche gute Gründe, in das direkt am Strand von Rostock-Warnemünde gelegene Hotel NEPTUN zu kommen. Denn neben den hochkarätigen Vorträgen und einem tollen Rahmenprogramm stehen erneut zusätzliche Angebote auf dem Programm.

Am Freitagvormittag ist für Interessierte im Rahmen des Pre-Congress Programms wieder die Besichtigung einer Implantatfertigung möglich. Ein weiteres Highlight wird sicher wieder der Hands-on-Kurs „Weichgewebemanagement“ mit Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin. Umfangreiche Übungen am Tierpräparat stehen hier im Fokus. Daneben bietet der Kurs mit Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz zum Thema „Implantatchirurgie“ eine gute Gelegenheit, sich über das aktuelle Know-how zu informieren. Weitere Workshops runden das Pre-Congress Programm am Nachmittag ab.

Bei der Zusammenstellung des Fachprogramms haben sich die Veranstalter von dem Ziel leiten lassen, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis



anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. Neben dem implantologischen Hauptpodium gibt es erneut ein Podium Allgemeine Zahnheilkunde – diesmal mit dem Schwerpunkt „Zahnerhalt“.

Mit Kids on the Beach im Vorfeld der Sunset Lounge (NEPTUN Strandbar – Düne 13) gibt es ein zusätzliches Angebot für die mitreisenden Familien. Höhepunkt des ersten Kongresstages ist traditionsgemäß die Kongressparty in der Sky-Bar des Hotel NEPTUN. Neben der üblichen Discomusik spielen wieder die „The One Two Three's“ – eine Liveband, in der auch zwei Zahnärzte mitwirken. [DT](#)

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.ostseekongress.com
IDS: Halle 4.1, Stand D050/E051



Quo vadis Implant Dentistry

Oral Reconstruction Global Symposium 2023 in Rom.

ROM – Beim Oral Reconstruction (OR) Global Symposium unter dem Motto „Quo vadis Implant Dentistry“, das vom 18. bis 20. Mai 2023 in Rom stattfindet, werden sich über 30 weltbekannte Referenten mit der Frage beschäftigen, wohin sich die Implantologie in Zukunft entwickeln wird und welche Wege zum Erfolg im weiten Umfeld der Zahnimplantologie beschritten werden können.

Mit dem Symposium wird die OR Foundation eine Brücke zu den traditionellen internationalen Kongressen schlagen. Der Präsident der OR Foundation, Dr. Luca Cordaro, ist auch gleichzeitig Kongress-

vorsitzender. Zusammen mit dem wissenschaftlichen Komitee, Prof. Juan Blanco (Spanien), Prof. Dehua Li (China), Prof. Michael Stimmelmayr (Deutschland), Prof. Irena Seiler (Schweiz), Prof. Anton Sculean (Schweiz) und Dr. Homa Zahed (USA), konnten mehr als 30 weltweit anerkannte Referenten gewonnen werden, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen praxisorientiert weitergeben und ein differenziertes und wegweisendes Programm präsentieren, das sich an zahnmedizinische Fachleute aus allen Bereichen der dentalen oralen Rekonstruktion richtet.

Das Programm startet am Donnerstagmorgen, 18. Mai 2023, mit fünf praktischen und zwei theoretischen Workshops. Die Teilnehmer erlernen verschiedenste Techniken, welche in ihren Praxisalltag eingebaut werden können. Der Nachmittag ist dem Pre-Symposium mit dem Thema „Die technologische Entwicklung erleichtert die Arbeit in der Klinik“ gewidmet. Das Pre-Symposium mit namhaften Referenten ist in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

Das Hauptprogramm von Freitag und Samstag ist in acht Sessio- nen gegliedert. So werden beispielsweise unterschiedliche Möglichkeiten für die Hart- und Weichgewebeaugmentationen, unter anderem die Guided Bone Regeneration mit Blöcken oder Schalen und computergestützte Knochenaugmentation besprochen. Die Referenten diskutieren Themen rund um die Beeinflussbarkeit der Knochen- und Weichgewebeheilung um Implantate und besprechen Möglichkeiten bei der Behandlung von Gingivarezessionen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Anwendung von autologem Knochen beziehungsweise allogenen, xenogen oder synthetischen Knochensatzmaterialien, Membranen und Weichgewebematrizen. Die Fragestellungen, wann der richtige Zeitpunkt für die Implantation ist und welche Vorteile die Digitalisierung bringt, werden ebenso erörtert wie die prothetischen Lösungen älterer oder auch zahnloser Patienten.

Zum OR Global Symposium in Rom werden Teilnehmer aus der ganzen Welt erwartet. Die Kongresssprache ist Englisch, die Vorträge werden simultan ins Deutsche, Französische, Italienische, Japanische und Spanische übersetzt.

Informationen zum Programm oder zur Anmeldung finden Sie auf <https://symposium2023.orfoundation.org/> [DT](#)



Oral Reconstruction Foundation

Tel.: +41 61 5654151
www.orfoundation.org